



Curriculum registerbasierte Forschung (REGIBA)

25. Informationstagung Tumordokumentation und Krebsregistrierung 2023

Laura Keßler

Magdeburg, 27. September 2023

Das Projekt „Curriculum Registerbasierte Forschung“

- Gefördert durch das BMG, Start 01. September 2021, Laufzeit 3 Jahre
- Hintergrund: Nationaler Krebsplan & Nationale Dekade gegen Krebs
- Ziel: Wissenschaftler:innen Wissen für die Durchführung registerbasierter Studien und die Nutzung versorgungsnaher Daten in Registern zu vermitteln
- Leitung: Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF)
- Kooperationspartner: Verbund der Nationalen Centren für Tumorerkrankungen (NCT-Verbund) - stellvertreteten durch das NCT Dresden, Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e. V. (ADT)
- Entwicklung des Curriculums für die Fortbildung „Registerbasierte Forschung“ gemeinsam mit dem **wissenschaftlichen Beirat**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Team



Prof. Dr.
**Monika
Klinkhammer-
Schalke**
Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr.
Martin Bornhäuser
Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr.
Sylke Zeißig
Wissenschaftliche Leitung



Dr.
Thomas Bierbaum
Stellvertretende Leitung



M.Sc.
Laura Keßler
Koordination



**Alexandru
Soroceanu**
Assistenz

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Konzept der Fortbildung

- Zielgruppe: v.a. Berufstätige, die das Ziel haben, registerbasierte Studien durchzuführen oder mit Registerdaten arbeiten
- Mediziner:innen, Versorgungsforscher:innen und Statistiker:innen werden in Teams zusammenarbeiten und lernen, eine gemeinsame Sprache zu sprechen.
- Großen Stellenwert haben die Vernetzung und Förderung des Austausches unter den Teilnehmenden.
- **Langfristiges Ziel:**
Aufbau einer multidisziplinären (inter)nationalen Community „Registerbasierte Forschung“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Lernziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden können ...

- die Vielfältigkeit der Versorgung und des Gesundheitssystems darstellen.
- die Möglichkeiten und Notwendigkeit inter- und multidisziplinärer Auswertung und Nutzung von Registerdaten für die Versorger und zu Versorgenden erläutern.
- Registerdaten auf ihre Validität und Qualität für Forschungsfragestellungen bewerten.
- kontextgerechte, methodisch & qualitativ hochwertige Auswertungen und anspruchsvolle registerbasierte Studien primär in der Onkologie (und auch in anderen Krankheitsfeldern) durchführen.
- die Eignung von Registern für die Beantwortung spezifischer Fragestellungen einschätzen und operationalisieren.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Inhalte der Fortbildung (11 Module)

Modulnr.	Modultitel	Umfang der Lehre (1 LE à 45 min)	Format der Lehre
M1	Anwendungsfelder für Registerforschung	10	Präsenz
M2	Grundlagen des Gesundheitssystems	5	Digital
M3	Register Grundlagen	18	Digital (15 LE) & Präsenz (3 LE)
M4	Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern	15	Digital (11 LE) & Präsenz (4 LE)
M5	Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung	21	Digital (9 LE) & Präsenz (12 LE)
M6	Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung	8	Präsenz
M7	Grundlagen der Dokumentation am Beispiel der Onkologie	8	Digital
M8	Projektmanagement	5	Digital
M9	Methodik von Registerstudien	20	Digital (8 LE) & Präsenz (12 LE)
M10	Registrierung, Publikation, Interpretation und Evidenzableitung	5	Digital
M11a	Förderanträge	5	Digital
M11b	Ethikanträge	5	Digital

Eckdaten der Fortbildung

Umfang der Fortbildung: 170 Lehreinheiten (1 LE = 45 Minuten)

- 76 LE digitale Lehrveranstaltungen
- 49 LE Präsenz-Lehrveranstaltungen
- 42 LE Selbststudium und Peergroups
- 3 LE Abschlussprüfung (Multiple-Choice-Klausur + mündliche Gruppenprüfung)

Teilnehmerzahl: 20

Kursbeginn: September jeden Jahres

Dauer der Fortbildung: 6 Monate

Anmeldung: ab April jeden Jahres

Abschluss: Der erfolgreiche Abschluss der Fortbildung wird mit einem Zertifikat und einer Bezeichnung als ***Health Scientist for Registry Research*** bestätigt.

Gefördert durch:



Didaktisches Konzept

- **Digitale Lehre**
 - synchrone Online-Lehrveranstaltungen via Zoom, Vermittlung von Lerninhalten und aktive Lernphasen (wie z.B. Diskussionen, Gruppenarbeiten, Übungsaufgaben)
- **Präsenz-Lehre**
 - für Module mit starkem Praxisbezug, möglichst geringe reine Wissensvermittlung, Fokus auf Interaktionen und Entwicklung von Handlungskompetenz
- **Peergroups**
 - Anwendung der Modulinhalte & gemeinsame Reflektion in der Gruppen, Sammlung der Erfahrung, dass für registerbasierte Forschung verschieden Expertisen gebraucht werden
- **Selbststudium**
 - Vor- und Nachbereitung der Modulinhalte, praktische Anwendung des gelernten Wissens auf dem REGIBA-Übungsportal

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Feinkonzept der Module

→ anhand des Beispiels „Anwendungsfelder für Registerforschung“

Storyboard

Inhalte	Umfang / Format	Ziele für Lernende	Ziele für Referierende	Methoden, Tools / etc.	Indikatoren für Lernerfolg
1. Einführung Anwendungsbereiche von Registerforschung (1 1/3 LE)					
Methodischer Überblick	15 Min. Präsenz	TN bekommen einen Einblick in den Aufbau des Moduls und wissen, welche Themen im Rahmen des Moduls behandelt werden.	Rahmen setzen, Erfahrungen und Erwartungen einholen	Input, Plenumsabfrage	TN äußern ihre Erwartungen an das Modul und ihre bisherigen Erfahrungen im Bereich der Anwendungsfelder für Registerforschung.
PICO-Schema	15 Min. Präsenz	TN können das PICO-Schema beschreiben	Vermitteln, wofür das PICO-Schema steht, PICO-Schema anhand eines Fallbeispiels anwenden	Input, Fallbeispiele	TN können mit Hilfe des PICO-Schemas eine eigene wissenschaftliche Fragestellung formulieren

Gefördert durch:

Zertifikat



Zertifikat

Muster Mustermann
geboren am XX.XX.XXXX in Musterstadt, Musterland
hat vom 08.09.2023 bis zum 09.03.2024
an der Fortbildung
„Registerbasierte Forschung“
teilgenommen und die Abschlussprüfung als

Health Scientist for Registry Research

erfolgreich bestanden.

Die Fortbildung umfasste 170 Lehreinheiten
(1 LE = 45 Minuten).

Berlin, 09. März 2024

Prof. Dr.
Monika Klinkhammer-Schalke

Prof. Dr.
Martin Bornhäuser

Prof. Dr.
Sylke Zeißig



Module der Fortbildung „Registerbasierte Forschung“

- Anwendungsfelder für Registerforschung
- Grundlagen des Gesundheitssystems
- Register Grundlagen
- Analyse, Bewertung und Nutzung von Registern
- Anwendungsnahe epidemiologische und statistische Grundlagen der Registerdatenauswertung
- Qualitative Methoden im Kontext von Registerforschung
- Grundlagen der Dokumentation am Beispiel der Onkologie
- Projektmanagement
- Methodik von Registerstudien
- Registrierung, Publikation, Interpretation und Evidenzableitung
- Förderanträge und Ethikanträge

Berlin, 09. März 2024



Ausblick

- Erfolgreicher Start der Pilotfortbildung am 08. September 2023
- Begleitende Evaluation der Pilotfortbildung
 - fließt in Vorbereitung des zweiten Durchgangs der Fortbildung ein
- Zweiter Durchgang der Fortbildung „Registerbasierte Forschung“ startet im September 2024
- Absolvent:innen der Fortbildung erlangen die Kompetenz registerbasierte Studien durchzuführen und versorgungsnahe Daten in Registern zu nutzen.
 - Sie werden die Registerforschenden von morgen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke,
Prof. Dr. Martin Bornhäuser und Prof. Dr. Sylke Zeißig
Stellvertretende Leitung: Dr. Thomas Bierbaum
Koordination: M.Sc. Laura Keßler
Assistenz: Alexandru Soroceanu

Kooperationspartner: Nationales Centrum für Tumorerkrankungen
Dresden (NCT/UCC) – stellvertretend für den gesamten NCT-
Verbund & Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e.V. (ADT)

Curriculum Registerbasierte Forschung – REGIBA

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) e.V.

Kuno-Fischer-Str. 8

14057 Berlin

Tel. +49(0)30-6165-6440

mail to: regiba@dnvf.de

www.dnvf.de/gruppen/curriculum-registerbasierte-forschung-regiba.html

Twitter: @dnvf_ev